

Ein langer Weg zum Glück



Marburg & Ukraine: Olena leitet unsere ukrainische Partnerorganisation Unit. Schon bevor in der Ukraine Bomben gefallen sind, hat sich Olena für Bildung eingesetzt. In Marburg Schutz suchend hat ihr Engagement in der Heimat nicht nachgelassen: Im April 2022 hat Olena eines von vier alten, hergerichteten Autos aus der Marburger Region mit Hilfsgütern in die Ukraine gefahren.

Unit hat dort zwei Zentren aufgebaut, von denen aus noch immer zwei der Autos Güter verteilen: Mit Hilfe Ihrer Spenden verteilen Mitarbeiter_innen voll ausgestattete Schulrucksäcke, Nahrungsmittel, Erste-Hilfe-Sets, Kleidung und Generatoren. Auch Krankenhäuser und medizinische Anlaufstellen in Camps unterstützt TERRA TECH mit medizinischem Equipment.

Bildung auch in schwierigen Zeiten

Olena koordiniert und knüpft Kontakte, um die Arbeit von Unit weiterhin zu ermöglichen. Auch wenn der Fokus zwischenzeitlich auf den Hilfslieferungen liegt, um die akute Not zu lindern, hat Olena ihr ursprüngliches Ziel nie aus den Augen verloren: Bildung für Jugendliche. Die möchte Olena in den Zentren noch weiter ausbauen. Trotz der Kämpfe können die jungen Menschen dort weiterhin wichtige Lebensgrundlagen lernen.

30€

kostet ein Hilfspaket



Feste Feiern Freude schenken



Spenden statt Geschenke

Ob Geburtstag, Ruhestand oder Hochzeitstag – es gibt viele Gründe zu feiern. Wie wäre es, dieses gute Gefühl zu teilen und gemeinsam mit Deinen Gästen etwas Gutes zu tun? Spendet für Menschen in Not!



Wir unterstützen Dein Engagement

Mitmachen ist ganz einfach! Wir stellen Dir hilfreiches Material wie Spendendosen, Plakate oder Flyer zur Verfügung. Nach der Spende versenden wir Spendenquittungen und Dankschreiben.



Bequem Material für Spendenaktion anfordern

spendenbetreuung@terratech-ngo.de

Helfen, wo es nötig ist: Ihre Spende wird Ihrem Wunsch entsprechend eingesetzt oder, falls ein Projekt bereits finanziert ist, dort, wo Hilfe am dringendsten gebraucht wird. Kontaktieren Sie uns, wenn Sie dies nicht wünschen.

TERRA TECH Förderprojekte e.V.
Zeppelinstraße 29, 35039 Marburg

Tel.: 0 64 21/38 02 20
Fax: 0 64 21/99 95 991

www.terratech-ngo.de
info@terratech-ngo.de



Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE46 5335 0000 0000 0444 40 / BIC: HELADEF1MAR

Spenden-Stichwort: Mutige Frauen



+++ Mutige Frauen +++

Sei die Heldin deines Lebens,
nimm es in die Hand.



Eine Mitarbeiterin von Unit verteilt Hilfsgüter im Konfliktgebiet



Dr. Shirley kämpft gegen Fisteln

Surkhet/Nepal: Dr. Shirley Heywood widmet ihr Leben der Frauengesundheit. Vor über 20 Jahren ist sie nach Nepal gekommen, um Ärzt_innen beizubringen, wie man einen Kaiserschnitt durchführt. Damals war die Sterblichkeit bei Geburten extrem hoch: Es gab zu wenige Krankenhäuser, die Wege waren für die schwangeren Frauen zu weit. Geburtstillstände waren die Folge. Deshalb mussten viele Frauen ihre Babys, häufig tot, zu Hause zur Welt bringen und gerieten dabei oft selbst in Lebensgefahr.



Großes Problem: Fisteln

Eine mögliche Folge von Geburten, die auf Grund von unbehandelten Komplikationen über Tage andauern, sind Fisteln. Dr. Shirley erkannte sie als großes gesundheitliches und soziales Problem: Fisteln führen zu kontinuierlicher Inkontinenz, sodass die Wunde immer nässt und unangenehm riecht. „Niemand versteht, was den Frauen passiert, sie werden von der Gesellschaft isoliert. Zum Teil wird sogar vermutet, die Frauen seien verflucht.“ Zusätzlich zu der körperlichen Belastung gibt es viel emotionalen Stress und Ablehnung. Die Frauen leiden

also nicht nur unter den Wunden der langwierigen Geburt, sie müssen auch fürchten, von ihren Männern und Familien verstoßen zu werden. Dann haben sie kein soziales Netz mehr, das ihnen beistehen kann, und müssen sich trotz ihres schlechten gesundheitlichen Zustands komplett selbst versorgen. „Das sollte niemandem passieren“, erklärt Dr. Shirley.

Lebenswichtige Operationen

Deshalb ermöglichte TERRA TECH ihr die Spezialisierung auf die Behandlung der Fisteln in Äthiopien und in Uganda. Zurück in Nepal konnte sie gemeinsam mit TERRA TECH das Fistelzentrum aufbauen. Dank Ihrer Spenden und unseres gemeinsamen Engagements konnten wir Dr. Shirley und das Pflegepersonal ausbilden. Zudem können wir den Menschen, die sich die Behandlung nicht leisten können, die Ressourcen dafür bereitstellen. So können wir die Gesundheitsversorgung in entlegenen Gebieten verbessern und sichere Entbindungen sowie die Behandlung von Fisteln ermöglichen.

680€

kostet eine Fistula-OP



sos

Hanan bricht Geschlechterrollen

Kombolcha/Äthiopien: Hanan lebt alleine mit ihrer Mutter und ihrer Schwester, da ihr Vater und ihr älterer Bruder die Familie verlassen haben. Seither liegt alle Verantwortung auf Hanan, sie übernimmt die alltägliche Versorgung der Familie, was für sie eine große Anstrengung ist.

Vorbild für Gleichberechtigung

Trotz dieser Schwierigkeiten lässt sich die 22-Jährige nicht aufhalten, mit Hilfe ihres unkonventionellen Berufswunsches das Leben ihrer Familie zu verbessern.

Sie hat bereits in verschiedenen Bereichen gearbeitet, die traditionell Männern vorbehalten sind. Damit nimmt sie eine Vorreiterrolle ein und bereitet den Weg für Frauen, die denselben Weg einschlagen möchten.



Eines Tages möchte Hanan ihren eigenen Fliesenservice-Shop eröffnen. Dem ist sie nun einen Schritt nähergekommen: Im Bildungszentrum unserer Partnerorganisation KELEM in Kombolcha konnte TERRA TECH Hanan die Ausbildung zur Fliesenlegerin ermöglichen.

Zukunftsperspektiven für die junge Generation

Gemeinsam mit 175 weiteren jungen Menschen hat Hanan im Februar 2024 stolz den Abschluss ihrer Ausbildung am Bildungszentrum gefeiert. Hanan hat sogar eine Auszeichnung erhalten! Die Absolvent_innen blicken nun einer Zukunft in den Bereichen Elektroinstallationen, Gips, Keramik, Fliesen und Sanitärarbeiten entgegen.

Dank der Zusammenarbeit von KELEM und TERRA TECH sowie der Unterstützung durch das BMZ und Aktion Deutschland Hilft bietet das Zentrum kostenlose Ausbildungen. So werden lokal Perspektiven ermöglicht, die der informellen Migration vorbeugen.

50€

kostet Arbeitsschutzkleidung



Theoretischer Unterricht im Ausbildungszentrum